



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Planmäßige Bauarbeiten im Raum Dessau-Roßlau

In den nächsten Wochen werden in und um Dessau-Roßlau verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt, die zuvor zwischen der Landesstraßenbaubehörde und der Autobahn GmbH zeitlich aufeinander abgestimmt wurden. Autofahrer, die östlich der A 9-Anschlussstelle Dessau-Ost auf der Bundesstraße (B) 107 unterwegs sind, müssen sich dennoch knapp vier Wochen lang auf Behinderungen einstellen.

Brückensanierung in Dessau-Roßlau

Zunächst sollen im Zuge der laufenden Sanierungsarbeiten * an der Elbebrücke in Dessau-Roßlau am übernächsten Wochenende über die gesamte Breite der Straße die so genannten Fahrbahnübergangskonstruktionen eingebaut werden. Diese Bauelemente sind erforderlich, um Bewegungen, aber auch belastungs- und witterungsbedingte Verformungen zwischen den Brückenenden und der Straße auszugleichen.

Für die erforderlichen Arbeiten muss die Brücke komplett, das heißt sowohl für den motorisierten Verkehr, als auch für Fußgänger und Radfahrer voll gesperrt werden.

Die Vollsperrung beginnt am Freitag (20.10.), um 21 Uhr und endet planmäßig am darauffolgenden Montag (23.10.) vor Einsetzen des Berufsverkehrs, gegen 04.30 Uhr.

Die Umleitung führt solange über die A 9, wo dann auf der Richtungsfahrbahn München extra die derzeitige Sperrung der Abfahrt an der Anschlussstelle Coswig (Anhalt) aufgehoben wird.

Auch für den öffentlichen Busverkehr hat die Brückensperrung umfangreiche Änderungen zur Folge.

So gibt es zwischen Freitagabend und Montagfrüh keinen Busverkehr zwischen Dessau und Roßlau.

Am Freitag, 20.10.2023 verkehrt die Linie N6 letztmalig um 21.02 Uhr ab Hauptbahnhof nach Roßlau.

Am Samstag, 21.10.2023 und Sonntag, 22.10.2023 verkehren die Busse der Linien 16 und N6 auf der Dessauer Seite zwischen den Haltestellen „Junkerspark“ bzw. „Hauptbahnhof“ und „Rosenhof“ und in Roßlau zwischen den Haltestellen „Roßlau Bahnhof“ und „Lukoer Straße/Waldesruh“ bzw. Meinsdorf.

Fahrgäste mit Fahrweg von Dessau nach Roßlau bzw. umgekehrt nutzen bitte das Verkehrsangebot der DB. An den Bahnhöfen besteht dann Anschluss an den Busverkehr.

Am Montag, 23.10.2023 verkehren die Busse ab Fahrplanbeginn wieder zwischen Dessau und Roßlau.

Weitere Fahrplaninformationen sind in Kürze auf www.dvg-dessau.de abrufbar.

* Die Sanierungsarbeiten an der Elbebrücke in Dessau-Roßlau laufen seit Anfang März dieses Jahres. Rund 2,5 Millionen Euro werden investiert, um das mittlerweile 60 Jahre alte Bauwerk umfassend zu ertüchtigen.

Ende dieses Jahres sollte alles fertig sein. Im Zuge der Baumaßnahme ergaben sich jedoch unvorhersehbare zusätzliche Arbeiten an den Widerlagern der Brücke, die zu einer Verzögerung des Baugeschehens geführt haben.

Infolgedessen kann die Brücke voraussichtlich ab nächsten Monat erst einmal nur über die Wintermonate uneingeschränkt

für den Verkehr freigegeben werden. Die ursprünglich noch in diesem Jahr geplante Erneuerung des Fahrbahnbelags wird dann im nächsten Frühjahr (2024) nachgeholt. Der Verkehr wird dann wie in diesem Jahr über zwei Spuren geführt, während die Arbeiten in der dritten gesperrten Spur stattfinden.

Bei Oranienbaum-Wörlitz wird Straße erneuert

Wenn in Dessau-Roßlau alles nach Plan läuft, beginnen am Montag (23.10.) östlich der A 9-Anschlussstelle Dessau-Ost auf der Bundesstraße (B) 107 planmäßige Bauarbeiten.

Betroffen ist der insgesamt rund fünfeinhalb Kilometer lange Abschnitt zwischen der Einmündung „Helle Eichen“ und dem Ortseingang von Oranienbaum in Höhe Bahnübergang. Hier wird für rund 750.000 Euro die Fahrbahndecke erneuert.

Um die baubedingten Beeinträchtigungen für den Verkehr zum Dessora-Industriepark, Biosphärenreservat und Friedwald auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken, wird das Sanierungsvorhaben in drei Abschnitte unterteilt, die dafür nacheinander voll gesperrt werden müssen.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich vom Ortsausgang Oranienbaum bis zur Anbindung der Gropiusstraße. Den zweiten Abschnitt bildet die Strecke bis zur Anbindung des Biosphärenreservates und des Friedwaldes. Hier beginnt der dritte und letzte Abschnitt und endet vor dem Abzweig „Helle Eichen“.

Am 17. November soll alles fertig sein.

Der Durchgangsverkehr wird solange weiträumig über die Landesstraße (L) 133 (Oranienbaum-Griesen-Vockerode-A 9/ Waldersee) umgeleitet.

Alle Anlieger wurden bereits über den geplanten Bauablauf informiert und sind gebeten worden, sich auf mehrmalige Änderungen in der Verkehrsführung einzustellen. Die im Baubereich liegenden Zufahrten sind zwar jederzeit erreichbar. Durch die erforderlichen Arbeitsschritte (Fräsen/Einbau des neuen Asphalts) wechseln jedoch immer wieder die Richtungen, aus denen die Anfahrt erfolgen kann.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de